

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung von Teupitz
vom 08.12.2008

Seite 1 von 5

Anwesend:	<u>Fraktion BNW</u>	<u>Fraktion CDU</u>
	Frau Löwe	Herr Bossdorf
	Herr Hecker	Herr Franzke
	Herr Lindenlaub	Herr Kuhla
	Herr Koppel	Herr Kulms
	Herr Kulesa	Herr Dr. Kuhl
	Herr Thom	
	Herr Tappert	
	<u>Bürgermeister</u>	Herr Schierhorn

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 22:35 Uhr

Tagungsort: Sitzungsraum Amt Schenkenländchen

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

Der Bürgermeister stellte die fristgerechte und ordentliche Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die CDU-Fraktion beantragte, den Tagesordnungspunkt 4.2. von der Tagesordnung zu streichen

Der Bürgermeister schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

Der ursprüngliche Punkt 7.1. im nichtöffentlichen Teil wird auf Hinweis der CDU-Fraktion in den öffentlichen Teil unter Punkt 4.6. geführt

Hinzunahme des Punktes 4.7. „Wahl zweier Stellvertreter für den Amtsausschuss.

Beibehaltung des Punktes 4.2.

Für den Vorschlag des BM stimmten 8 Abgeordnete, dagegen 5 Stimmen (gesamte CDU-Fraktion).

Die CDU Fraktion rügt lt. §34(6) BrbKVerf den Formfehler zum Tagesordnungspunkt 4.2., da die notwendigen Unterlagen dazu mit einer 24h-Verspätung zur eigentlichen Einladung zugestellt wurden.

Herr Kuhla brachte folgende Einwendung gegen die Niederschrift vom 27.10. vor:

Keine namentliche Erwähnung in den Abstimmungsergebnissen zu den Tagesordnungspunkten 1-3.

Antwort: Da es sich bei den Punkten 1-3 um geheime Wahlen handelte, wird hier keine namentliche Erwähnung möglich sein.

Zukünftig wünscht sich H. Kuhla und die Mitglieder der CDU-Fraktion diese Erwähnung zu den offenen Abstimmungen. Ferner möchte er eine Ergänzung zu den offenen Abstimmungen vom 27.10.08.

Antwort: Der Protokollführer ist bestrebt, diese Ergänzungen vorzunehmen. Keiner hat die namentliche Erwähnung ausdrücklich in der letzten Sitzung verlangt. Eine namentliche Erwähnung im Abstimmungsverhalten wird zukünftig entsprechend den gesetzlichen Regelungen (§42 BrbKVerf) vorgenommen.

Der Protokollführer weist auf den zusätzlichen Aufwand hin und bestimmt lt. § 12(1) Geschäftsordnung H. Kuhla zum Protokollführer. H. Kuhla lehnt diese Aufgabe ab.

2. Aktuelles

2.1 Bericht des Bürgermeisters

Ausführungen des BM zu:

- Amtsübergabe durch Vorgänger verbunden mit der Bitte, alle vorhandene Unterlagen zu übergeben
- Besuch bei der Asklepios-Klinik (kein Ausbau des Maßregelvollzuges in Teupitz)
- Zustand des Teupitzer Friedhofes
- Sachstand Schwarzer Weg 2. Bauabschnitt
- Sachstand B-Plan Kohlgarten
- Beauftragte Beschilderung des Löptener Weges und des Kohlgartens
- Schulhofgestaltung
- Winterdienst
- DSL-Ausbau
- Weihnachtsmarkt
- Klarstellung der Entscheidung zur OPAL-Verdichterstation aus letzter SVV

3. Einwohnerfragestunde

Frage aus dem Publikum zur Verzögerung und eventuellen Planungsversäumnissen beim Ausbau Schwarzer Weg 2. Abschnitt.

Antwort: Derzeit keine Aussage vom BM dazu möglich. Verweis auf Tagesordnungspunkt 4.5.

Der Abgeordnete Dr. Kuhl stellte an die Abgeordnete B. Löwe eine Frage aus dem privaten Bereich, deren Beantwortung im Rahmen der SVV nicht notwendig ist.

4. Beratung und Bestätigung von Verwaltungsvorlagen für die SVV

4.1 Aufwandsentschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Teupitz

Die SVV von Teupitz beschließt auf Grundlage §2(2) der Satzung ü.d. Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schenkenländchens vom 19.09.2007 die Zahlung von

330€ an den Ortswehrführer
240€ an den 1. stellv. Ortswehrführer
160€ an den 2. stellv. Ortswehrführer
130€ an den stell. Zugführer und Löschruppenführer
je 110€ an die 2 Löschruppenführer
110€ an den Jugendwart Teupitz
110€ an den stellv. Jugendwart Teupitz

der Freiwilligen Feuerwehr Teupitz für das Jahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4.2 Hauptsatzung der Stadt Teupitz

Nach eingehender Diskussion macht H. Hecker den Vorschlag, den Beschlussvorschlag des Amtes heute nicht zu entscheiden. Er sollte vielmehr überdacht werden und in einer der nächsten Sitzungen erneut zur Abstimmung kommen.

Abstimmungsergebnis für diesen Vorschlag:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	4 (H. Koppel, H. Lindenlaub, F. Löwe, H. Schierhorn)
Enthaltungen:	0

4.3 Ing.-Vertrag für den Neubau Geh-Radweg in der Bahnhofstraße

Die SVV beschließt für den Ausbau des Geh- und Radweges entlang der Bahnhofstraße L742 in der Ortslage Teupitz den Auftrag an das Architekturbüro Scholz, 15755 Teupitz, für die Leistungsphasen 1-4 zu vergeben

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4.4 Straßenbenennung in 15755 Teupitz

Der Beschlussvorschlag des Amtes zur Straßenbenennung in Egsdorf (Zuwegung zum Campingplatz) wird an das Amt/den Bauausschuss zurückverwiesen, um mögliche Verpflichtungen für die Stadt Teupitz, die sich aus der Straßenbenennung (heute Fontanewanderweg) ergeben können, zweifelsfrei zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4.5 Auftragsvergabe zur Herstellung einer Amphibienleiteinrichtung zum Ausbau des Schwarzen Weges

Die SVV der Stadt Teupitz beschließt, den Auftrag zur Herstellung/Lieferung der Amphibienleitungseinrichtungen für den Ausbau des Schwarzen Weges unter Verwendung des Systems „V&R“ der Firma Volkmann & Rossbach zum Bruttopreis von 30.484,94€ zu vergeben

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4.6 Antrag auf Förderung kleinteiliger Maßnahmen

Die SVV von Teupitz beschließt, dass Fr. G. Krüger für die Fassadensanierung am Wohnhaus Poststr. 5 einen Zuschuss in Höhe von 2.170,18€ im Rahmen der Städtebauförderung B.9 erhält.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4.7 Wahl zweier Stellvertreter für den Amtsausschuss

Die SVV bestellt auf Vorschlag der Fraktion BNW nachfolgend genannte Personen als Stellvertreter in den Amtsausschuss.

1. Thomas Tappert

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1 (H. Tappert)

2. Uwe Kulesa

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Anträge von Fraktionen

5.1 Antrag der BNW-Fraktion: Betreuungsschlüssel für Kindertagesstätten

Die SVV beschließt, den neuen Betreuungsschlüssel für Kinder unter 3 Jahren für die Kindertagesstätte in Teupitz anzuwenden und ggf. zusätzlich pädagogisches Personal einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5.2 Antrag der BNW-Fraktion: Bildung eines Bau- und Umweltausschusses

5.2.1 Die SVV stellt fest, dass die nachfolgend durch die Fraktionen benannten Stadtverordneten Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses sind:

Auf Vorschlag der BNW-Fraktion:

1. Mario Hecker
2. Thomas Tappert
3. Barbara Löwe

Stellvertreter sind:

1. Bernd-Axel Lindenlaub
2. Uwe Kulesa
3. Andreas Thom

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Keine Vorschläge für ein Mitglied und einen Stellvertreter. Die CDU-Fraktion verzichtet bis auf weiteres auf eine Mitarbeit im Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5.2.2 Die SVV stellt fest, dass der von der BNW-Fraktion benannte Stadtverordnete Herr **Mario Hecker** Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses ist.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5.3 Antrag der CDU Fraktion – Neuanpflanzungen von Straßenbäumen in Tornow

Der Antrag wird zurückgezogen unter der Maßgabe, dass im Haushalt 2009 ein angemessener Betrag und unter Berücksichtigung von Notwendigkeiten im gesamten Stadtgebiet dafür eingestellt wird.

- 5.4 Antrag der CDU-Fraktion – Überprüfung der Mitglieder der SVV auf eine frühere Tätigkeit als inoffizieller Mitarbeiter (IM) des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR.

Die Mitglieder der SVV lassen sich freiwillig auf eine frühere Tätigkeit als inoffizieller Mitarbeiter des MfS überprüfen. Der Amtsdirektor wird beauftragt, unverzüglich einen diesbezüglichen Antrag bei der zuständigen Behörde zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	5 (CDU-Fraktion)
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1 (H. Tappert)

6. Verschiedenes

Keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Dirk Schierhorn
Bürgermeister